

Es ist Zeit für den Frieden

Wir sind Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Städten und Stadtvierteln mit Eltern, die aus vielen unterschiedlichen Ländern kommen. Wir sind verschieden, doch uns verbindet, dass wir Freunde sind und Freunde aller sein möchten.

Obwohl wir jung sind, wissen wir, dass viele Dinge in unserer Welt nicht in Ordnung sind. Es gibt Ungerechtigkeiten, Kriege, Egoismus, Gewalt. Auch in unseren Stadtvierteln haben viele Menschen große Probleme und können sie nicht allein bewältigen, weil sie keine Freunde haben, die ihnen dabei helfen. Bei manchen Menschen hat man den Eindruck, als hätten sie ein Herz aus Stein, sodass sie die Beherrschung verlieren und gewalttätig werden.

Auch wir haben uns manchmal davon beeinflussen lassen und sind aggressiv oder abweisend gegenüber den Schwachen, weil wir uns von solchen Menschen nicht unterscheiden wollen.

Durch das Zusammensein haben wir uns geändert. Wir wollen nicht mehr in Angst vor allem leben und uns nicht durch Gewalt oder Egoismus verteidigen. Wir haben die schwierige, doch wunderschöne Kunst des ZUSAMMENLEBENS mit denen erlernt, die anders sind als wir. Wir sind nicht nur Freunde von wenigen, wir wollen FREUNDE ALLER sein. Vor allen Dingen wollen wir treue Freunde der Einsamen und Traurigen sein, wie beispielsweise der alten Menschen. Wir haben verstanden, dass der Friede wie ein Samenkorn ist, das zu einem großen und wunderschönen Baum wird, der alle beschützen kann. Dieses Samenkorn ist ein Geschenk vom Himmel, weil DER FRIEDE DER NAME GOTTES ist. Der Friede ist eine Werkstatt, die allen offensteht, und wir wollen Arbeiter für den Frieden und MENSCHEN DES FRIEDENS sein wie unser Freund William, der den Traum hatte, sein Land und die ganze Welt durch Freundschaft zu verändern. Wir wollen in unseren Städten, Stadtvierteln und Schulen Frieden aufbauen und BOTSCHAFTER DES FRIEDENS sein.

Wir wissen, dass dies keine einfache Aufgabe ist. Wir sind davon überzeugt, dass das Geheimnis bei dieser Aufgabe darin besteht, bei sich selbst anzufangen, unsere Umwelt anzuschauen und uns zu fragen, ob die Menschen in unserer Umgebung glücklich sind.

Wir möchten viele einladen, weil man nicht allein träumen kann und weil wir glauben, gemeinsam eine mitreißende Kraft zu besitzen.

Alle sollen uns hören.

Wir möchten die Welt besser machen.

Wir wollen Frieden.

Wir wollen nicht warten, bis wir erwachsen sind, und wollen nicht auf morgen warten.

Allen wollen wir heute und jetzt sagen: **ES IST ZEIT FÜR DEN FRIEDEN!**

Col di Nava, 22. Juni 2012